

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
KARL HONAY

66
Wien, am 8. März 1932

Aus der Wohlfahrtspflege der Gemeinde Wien.

Bericht über Dezember 1931.-Für offene Fürsorge fast zwei Millionen Schilling aufgewendet.-356.252 Speiseportionen bei den Kinderausspeisungen ausgegeben.

Nach einem Bericht der Magistratsabteilung für Statistik wurden im letzten Dezember in der offenen Fürsorge der Gemeinde Wien für Erhaltungsbeiträge 1.219.600 Schilling, für Pflegebeiträge 435.100 Schilling, für Pflegegelder 190.800 Schilling und für Aushilfen 101.600 Schilling ausgegeben. Insgesamt wurden für diese Zweige der Fürsorge im Berichtsmonate 1.947.100 Schilling aufgewendet, um 60.500 Schilling mehr als im November 1931 und um 110.000 Schilling mehr als im Dezember 1930.

In den städtischen Kranken- und Wohlfahrtsanstalten wurden im letzten Dezember 3.041 Personen aufgenommen; das sind um 519 Personen weniger als im November 1931 und um 514 weniger als im Dezember 1930. Die Zahl der in den städtischen Kranken- und Wohlfahrtsanstalten geleisteten Verpflegstage betrug 545.221; davon entfallen 239.429 Verpflegstage auf die Versorgungshäuser, 166.588 auf die Anstalten für Geisteskranke und 67.556 Verpflegstage auf die Krankenanstalten.

Die städtischen Kindergärten besuchten im letzten Dezember täglich durchschnittlich 6.870 Kinder und die städtischen Kinderhorte täglich durchschnittlich 2.097 Kinder. Bei den Kinderausspeisungen der Gemeinde Wien wurden im Berichtsmonate insgesamt 356.252 Speiseportionen ausgegeben.

Die städtischen Mutterberatungsstellen führten im Berichtsmonate 17.800 Beratungen durch, um 1.967 Beratungen weniger als im November 1931 und um 1.053 weniger als im Dezember 1930.

Das Wiener Berufsberatungsamt erteilte im letzten Dezember 606 Beratungen; das sind um 476 Beratungen weniger als im November 1931, aber um 141 Beratungen mehr als im Dezember 1930. Im letzten Dezember suchten 216 Personen zum erstenmal das Berufsberatungsamt auf.

Der städtische Sanitätsbetrieb führte im Berichtsmonate insgesamt 3.770 Krankentransporte durch, um 374 Transporte mehr als im November 1931, aber um 181 weniger als im Dezember 1930.

..... Autobus-Messeverkehr.

Die Direktion der städtischen Strassenbauarbeiten teilt mit, dass am Sonntag, den 13. März, und am Sonntag, den 20. März, eine Autobuslinie vom Westbahnhof über die Mariahilferstrasse-Neue Burg-Stefansplatz-Praterstern zur Rotunde, Südportal, und zurück verkehren wird. An den Werktagen vom Montag, den 14. März, bis einschliesslich Samstag, den 19. März, wird die Autobuslinie 9 vom Praterstern bis zur Rotunde, Südportal, verlängert werden.

..... Sühneverhandlungen beim Gemeindevermittlungsamt Neubau.

Die nächsten Sühneverhandlungen beim Gemeindevermittlungsamt Neubau finden morgen, Mittwoch, am Mittwoch, den 16. März, am Mittwoch, den 23. März, und am Mittwoch, den 30. März, im Büro des Bezirksvorstehers statt. Die Verhandlungen beginnen um 10 Uhr 30 vormittags.